

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

309 (7.11.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Zweites Blatt. Mittwoch, den 7. November (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 8181. Die Verlegung des Karlsruher Personenbahnhofs, hier: Enteignungsverfahren gegen Besitzer von Grundstücken auf Gemarkung **Bulach** betreffend.

Nachdem Wilhelm Böller, Kaufmann in Bulach, auf Grund des gepflogenen Abtretungsverfahrens verpflichtet ist, für die Zwecke des obigen Unternehmens von den Grundstücken Gemarkung Bulach, Gewann Ethenhardt, Lagerbuch Nr. 398 mit einem Flächenmaß von 13 ar 23 qm ein Teilstück von 98 qm; Lagerbuch Nr. 400 mit einem Flächenmaß von 13 a 04 qm ein Teilstück von 97 qm; Lagerbuch Nr. 448 mit einem Flächenmaß von 5 a 34 qm ein Teilstück von 189 qm an den Unternehmer gegen vorgängige Entschädigung abzutreten, und das Enteignungsverfahren für eröffnet erklärt wurde, wird Tagfahrt zur Verhandlung über die Entschädigung auf

Freitag, den 16. November l. J., nachmittags 3 Uhr, im Rathaus zu Bulach

anberaumt.

Als **Beisitzer** werden berufen die Herren: Deconomierat Frank und Stadtrat Meß, beide in Karlsruhe.

Zu dieser Tagfahrt werden **sämtliche Beteiligte, insbesondere auch etwaige Mieter und Pächter**, letztere mit dem Auftrag, die Miet- und Pachtverträge vorzulegen, mit dem Anfügen geladen, daß auch bei ihrem Ausbleiben die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Anträge auf Uebernahme des ganzen Grundstückes in den Fällen des § 11 oder des Eigentums in den Fällen des § 13 Absatz 2 und § 15 Absatz 2 oder auf Entschädigung für die Aufhebung einer Grunddienstbarkeit in den Fällen des § 13 Absatz 3 des Enteignungsgesetzes sind spätestens in der Tagfahrt zu stellen.

Nach dem Schlusse der Verhandlungen sind Anträge dieser Art nicht mehr zulässig.

Etwaige unbekanntete Beteiligte werden hiernit aufgefordert, ihre auf die Entschädigung bezüglichen Anträge spätestens in der Tagfahrt zu stellen, widrigenfalls ihre Ansprüche in dem weiteren Verfahren keine Berücksichtigung finden und dem Unternehmer gegenüber ausgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 1. November 1906.

Großh. Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Föbrenbach.

Schöpslin.

Großherzogliches Hofpfarramt.

Mittwoch, den 7. November d. J., abends um 8 Uhr, nehmen die allwöchentlichen **Abendandachten** im Konfirmandensaal Stefaniestraße 22 (im Hofe links) ihren Anfang. Die Gemeinde wird dazu freundlich eingeladen.

E. Fischer, Hofprediger.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allg. evangel.-protest. Missionsverein.)

Mittwoch, den 7. November, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, **Versammlung** im Konfirmandensaal, Friedrichsplatz 15. **Vortrag** von Stadtpfarrer Rapp: „Die Jahresversammlung in Zürich“.

Alle Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.

33.

Rapp, Pfarrer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Fleisch, Wurst, Brot, Weck, Zwieback, Milch, Wein, Bier, Eis, Butter, Eiern und Putztüchern** für das städt. Krankenhaus für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1907 soll vergeben werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Dienstag, den 27. November, nachm. 4 Uhr, bei der Verwaltung des städt. Krankenhauses, Adlerstraße 29, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Die Angebote für Fleisch, Brot und Weck sind in Prozenten unter dem jeweiligen hiesigen Genossenschaftspreis zu stellen, die Angebote für Zwieback, Wein und Putztücher sind mit Mustern zu belegen. Die Wahl unter den Bewerbern bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 2. November 1906.

Verwaltung des städt. Krankenhauses
Karlsruhe. 31.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Vertikos, 1 Sofa, 2 Warenchränke mit Glastüren, 2 Nähmaschinen und 1 Herren-Fahrrad.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Sttlingerstr. 37.

— Wegen Wegzug einer Familie herrschaftliche **6 Zimmerwohnung** im 3. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenpeicher sofort oder 1. April zu vermieten. Ruhiges Haus in schöner, freier Lage mit Ausblick in Stadtgarten.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Marienstraße 51,

Ecke der Luisenstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 14. November 1906

Zweites Abonnements-Konzert

des

Großh. Hoforchesters.

Solistin: Fräulein **Guilhermina Suggia** (Violoncello).

Dirigent: Herr Hofkapellmeister **Alfred Lorentz.**

PROGRAMM.

1. **Ouverture zu Kleist's „Käthchen von Heilbronn“** . . . Hans Pfitzner.
(Zum ersten Male.)
2. **Konzert für Violoncello** mit Orchesterbegleitung . . . Eugen d'Albert.
3. **Phaëton**, symphonische Dichtung . . . C. Saint-Saëns.
4. **fa. Romanze** . . . J. Svendsen.
4. **b. Vito, spanischer Tanz**, f. Violoncello m. Orchesterbegleitung D. Popper.
5. **Symphonie pathétique**, H-moll, op. 74 . . . P. Tschaiowsky.
a) Adagio, Allegro non troppo. b) Allegro con grazia.
c) Allegro molto vivace. d) Finale.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Ende $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Einzelpreise: Mk. 5.—, 4.50, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50.

Eintrittskarten für **alle** Plätze sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, und an den Abendkassen; für **nicht** nummerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Fritz Müller, und beim Stadtgarten-Einnehmer.

Generalprobe: Mittwoch, den 14. November, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. Hierzu Karten à Mk. 1.50.

Dankagung.

Von Herrn Bankier E. A. Straus hier erhielten wir Fünzig Mark, wofür wir auch hiermit bestens danken.

Karlsruhe, den 2. November 1906.

Israelitischer Kinderhort.**Dankagung.**

Von Herrn Bankier E. A. Straus hier erhielten wir Zweihundert Mark, von Herrn Emil Weill hier Fünfundzwanzig Mark, wofür wir auch hiermit bestens danken.

Karlsruhe, den 2. November 1906.

Israelitische Kinderfrankenkasse.**Fahrnis-Versteigerung.**

22. Donnerstag, den 8. November l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Stefaniensstraße 98 in der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofienstiftung nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Weißzeug, Herren- und Frauenkleider, Bettwerk, Rohhaar- und Seegrasmatten, Kanapees, Schifftonieres, Kommode, Pfeilerschränke, Nachttische, Fauteuils, ein- und zweitürige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, Spiegel und Bilder, Bettladen mit und ohne Rollen, sowie sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorstandender vom Ortsgericht II.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 9. November d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Gottesauerstraße 19 im 4. Stock folgende, zum Nachlaß der Julius (Anna) Wilhelm, Straßenmeisters Witwe, gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 braune Ripsgarnitur, 1 Sofa, 2 Schifftonieres, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 8 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 1 Ovalettisch, 1 Nähmaschine, 1 Paneelbrett, mehrere Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, 1 Kreuzstuhl unter Glas, 1 Blumenständer mit Vase, Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Vorhänge, Teppiche, 1 Herd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Schaf, sämtliches Küchengerät, sowie sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorstandender des Ortsgerichts I.

Eisenlohrstraße 10a,

parterre, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Roonstraße 9

ist wegen sofortiger Verlegung im 4. Stock eine schöne Wohnung, mit nach südlich gelegenen Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, einem großen Badezimmer, 2 Kellern, 1 Mansarde, Anteil an der Fahrabthütte, Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. März 1907 oder früher zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer im 2. Stock.

Rudolfstraße 31,

Ede Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Stefaniensstraße 59

ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Villa.

— **Bachstraße 2,** Ede Wendtstraße, ist eine schöne Villa mit 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Balkonen, 3 Kellern, Waschküche, Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst und in der Geschäftsstelle des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins **Herrenstraße 48.**

Herrschaftswohnungen.

— **Ede Wendt- und Schubertstraße** sind hohelegante Wohnungen von 7—10 Zimmern oder mehr, mit Warmwasserheizung, elektrischem Licht nebst reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzufragen daselbst von 9—6 Uhr. Näheres Mathystraße 1, parterre, oder Goethestraße 27.

Auf 1. April 1907,

auch früher, ab 1. Dezember, ist **Kaiserstrasse 209,** 2 Treppen, die parkettierte **7 Zimmerwohnung** mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe.

3 Zimmerwohnung,

auf die Straße gehend, in gutem Hause auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 9, 3. Stock.

Zu vermieten.

In der **Kaiser-Passage** ist eine über 2 Treppen gelegene Wohnung (Mansarden mit geraden Wänden), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten; außerdem eine solche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Parkstraße 5

ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern samt reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. Januar 1907 zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Bürgerstraße 19 im 1. Stock.

2 Zimmerwohnungen.

— **Kaiser-Allee 107** und **Hübischstraße 32** sind schöne 2 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 107, 1. Stock.

Fünzimmerwohnung,

Marlgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, neuhergerichtet, zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres **Marlgrafenstraße 50.**

Hübische 3 Zimmerwohnung

mit Küche und Zubehör, im Seitenbau, parterre, **Amalienstraße 58,** sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Ein Zimmer

mit Küche zu vermieten. Näheres **Sachsenstraße 6,** 5. Stock.

4 Zimmerwohnungen

mit Erker, Veranda, Bad, zc. sind **Bachstraße 38** und **40** sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen **Gluckstraße 1,** 4. Stock und **Bachstraße 38,** 3. Stock.

Mühlburg.

— Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen auf sofort oder später billig zu vermieten: **Gluckstraße 1,** 4. Stock oder **Bachstraße 38** III.

Mühlburg.

Zu vermieten in **Rheinstraße 50a** per sogleich:

im 3. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per sogleich:

parterre 1 Ladenlokal mit Wohnung und Zubehör.

Näheres bei **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

Eine Wohnung

von 2 großen Zimmern, Küche zc. im Seitenflügel des Vorderhauses **Walldornstraße 21** sofort zu vermieten. 3.1.

Großer Eckladen,

welcher ganz oder auch teilweise vermietet werden kann, in verkehrsreichstem Stadtteile, **Ede Wald- und Amalienstraße,** der sich auch sehr gut eignet für Weihnachtsverkauf, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, **Boedstraße 17** im 3. Stock.

Laden

Kriegstraße 12, beim Hauptbahnhof, sehr geräumig, mit anstoßender Wohnung, event. mit Magazin, in guter Geschäftslage, auf 1. April 1907 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, **Boedstraße 17** im 3. Stock.

— **Kaiserstraße 39,** Ede Kaiser- und Fasanenstraße, und vis-à-vis dem Polytechnikum, ist ein

schöner Laden,

parterre, mit Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres zu erfragen **Bernhardtstraße 19** im 2. Stock rechts.

Großer Laden

mit 2 Schaufenstern und Kontor, zwischen **Ritter- u. Lammstraße,** per sogleich zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 88.**

Friedrichsplatz 11

ist ein sehr schöner Laden mit großem anstoßenden Kontor, auch für ein feineres Bureau geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.**

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen **Friedrichsplatz 4,** drei Treppen rechts.

Laden zu vermieten.

— In der **Kaiser-Passage** ist der **Laden, Ede Akademiestraße** und **Kaiser-Passage,** bestehend aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28 II, Bureau.**

Läden.

— Zwei schöne, geräumige Läden mit je einem großen Schaufenster mit anstoßendem Zimmer in bester Lage, zusammen (eventuell mit Wohnung) oder getrennt, auf sogleich oder später (eventuell auch vorübergehend) zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6, Seitenbau II im Kontor der Buchdruckerei **Fidelitas**.

Laden zu vermieten.

*5.3. Winterstraße 22 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Augustenstraße 6 III links.

Al. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterb., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei

Kornsand, Kaiserstraße 56.

Räume zu vermieten.

Herrenstraße 46 sind zwei große, helle Räume, für Architekten oder sonstiges Zeichenbureau passend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Kriegstraße 142.

Werkstätte (Kaiserplatz),

hell, geräumig, mit Wasser und Gas, Klosett und Kellerabteilung, an nur ruhigen und sauberen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Lagerplatz

Hinter der Brauerei Kammerer, in der Schwindtstraße, ca. 450 qm groß, eingräumt, per sofort zu vermieten. Näheres Nebenbächerstraße 6 I.

Stallungen zu vermieten.

— In den Stallungen Goethestraße 29, woselbst sich schon 13 Offizierspferde befinden, werden noch 1 oder 2 Ställe nebst Heuspeicher mit oder ohne Wagenremise vermietet. Näheres im Hause selbst 3. Stock links oder Sofienstraße 118.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie mit zwei schon erwachsenen Kindern sucht auf 1. April 1907 eine Wohnung von 2—3 Zimmern in einem ruhigen Hause. Südstadt zwischen Marien- und Luisenstraße bis Göttingerstraße bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7407 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstatt, parterre,

ca. 100—150 qm für Metallbranche, wird mit Dreizimmerwohnung **Mitte der Altstadt** sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 2. Stock. *2.2.

Kreuzstraße 25

ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in schöner Lage und ruhigem Hause, ist auf sofort oder 15. November an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 36 a. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Geschäftsmann mit zwei großen Kindern sucht auf sofort ein nicht zu junges, ehrliches **Mädchen**, das etwas kochen kann und für alle häuslichen Arbeiten. Offerten unter Nr. 7412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3]

Die Eröffnung ihrer

Privat-Klinik

Weinbrennerstrasse 7

3.2. zeigen hiermit an

Dr. Jhm, Frauenarzt.

Dr. Spuler, Augenarzt.

Dr. Ludwig, Arzt f. Chirurgie.

Dr. Zeroni, Ohrenarzt.

Brauerei Schrempp

empfiehlt

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Was ist die Eilbotenstelle „Blitz“?

Ein Institut, welches jedem Geschäftsmann oder Privaten auf telephonischen Anruf oder schriftliche Bestellung zuverlässiges, schnelles und billiges Botenmaterial, für welches die Eilbotenstelle „Blitz“ sich voll verbürgt, zu jeder Tageszeit ununterbrochen im ganzen Jahre, also auch an Sonn- und Feiertagen, gegen festen Tarif sofort zur Verfügung stellt.

Sämtliche Boten sind mit Fahrrädern ausgerüstet. Man verlange gratis Prospekt und Tarif.

Eilbotenstelle „Blitz“,

Inh. Lütgens & Springer,
Expressboten-Institut — Reklame-Bureau — Verkehrs-Bureau,
Markgrafenstrasse 52 b (Rondellplatz),
Telephonruf 2340.

Reklamen aller Art

verteilt rasch, prompt und billigst die

Eilbotenstelle „Blitz“,

Markgrafenstrasse 52. Telephonruf 2340.

Wir übernehmen für das Winterhalbjahr das

Tragen von Kohlen

aus den Kellern in die Wohn- und Geschäftsräume.

Eilbotenstelle „Blitz“,

2.1. Markgrafenstrasse 52. Telephonruf 2340.

Gansleber-Pasteten
 täglich frisch im Ausschnitt
 10.8. empfiehlt
Konditorei Fr. Nagel,
 Waldstrasse 43,
 1177 Telephon 1177.

Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
 Billigste und angenehmste Erfrischung.
 Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten,
 Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Süßen Apfelwein,
 vorzügliche Qualität, direkt ab Kelter,
 liefert franko Karlsruhe das Liter 22 Pf.,
 Fässer leihweise, die Apfelweinkelterei
Carl Wagner,
 2.2. Durlach.

Wilhelm Harlfinger,
 Kolonialwaren,
 Leopoldstrasse 30 Telephon 1970
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins,
 empfiehlt
 Flaschenbier, nur Brauereiabfüllung, von
 Prinz Karlsruhe und Gutfreund Eitlingen.
 Spezialität:
 Schokolade, Thee, Kakao, Südweine,
 Liköre, Cognac,
 Trinkeier und Tafelbutter, Eiermücheln,
 Bienenhonig, Obst- u. Gemüsekonserven.

Wasche mit
LUHNS
 wäscht am besten

Leinen, Halbleinen
 und
Baumwollstoffe
 für Bett- und Leibwäsche,
 Tischzeuge,
 Handtücher,
 Küchenwäsche
 empfiehlt billigst in nur guten
 Qualitäten
August Schulz,
 Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
 Herrenstrasse 24. 12.6.

Die Kunststickerei-Anstalt

von

C. A. Kindler,

Telephon Nr. 1319,

Friedrichsplatz 6,

Telephon Nr. 1319,

empfehlen schon jetzt für die

Weihnachts-Saison
 den Eingang sämtlicher Neuheiten in
Buntstickereien

von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen zu äußerst billigen Preisen.

An Sonntagen geöffnet von 11—1 Uhr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Handschuhe. Karlsruhe Strümpfe.
 auf dem Marktplatz.

Meiner verehrten Kundschaft von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß das
Große Chemnitzer Handschuh- und Strumpfwarenlager

von

Gustav Hertel

wieder eingetroffen ist.

Stand: III. Reihe.

Erste Reihe vom Geschirrmarkt.

Ecke am Mittelburgtor.

Verkaufe zu nachstehenden, ganz auffallend billigen Preisen:

Ein Posten	Röperhandschuhe	3 Paar	Mk. 1.00,
" "	Handschuhe, Muster mit Druckknopf	3 "	Mk. 1.25,
" "	Handschuhe, imitiert Dänisch	3 "	Mk. 1.00,
" "	Handschuhe mit Druckknöpfen	3 "	Mk. 1.25,
" "	Handschuhe	3 "	Mk. 1.50,
" "	bunte Strichhandschuhe	3 "	Mk. 1.50,
" "	bunte Kinderhandschuhe	3 "	Mk. —,75,
" "	Handschuhe, imitiert Schwedischleder, hochfein	1 "	Mk. 1.00,
" "	Handschuhe, imitiert Kahlleder, hochfein	1 "	Mk. 1.25,
" "	Handschuhe vom Leder gar nicht zu unterscheiden	1 "	Mk. 1.50,
" "	weiße Handschuhe	3 "	Mk. 1.00,
" "	Krimmerhandschuhe mit Leder, Druckknopf	1 "	Mk. —,95,
" "	Glacéhandschuhe mit Futter, prima Ware	1 "	Mk. 2.00.

Bitte auf mein großes Lager in **Strümpfen** und **Socken** zu achten!

Ein Posten	Herren-Socken, starke Ware	3 Paar	Mk. 1.00,
" "	Herren-Socken, schottische Wolle	3 "	Mk. 1.25,
" "	Herren-Socken, prima Bigogne	3 "	Mk. 1.50,
" "	Herren-Socken, gewaschen und gewalkt	3 "	Mk. 1.75,
" "	Herren-Socken, reine Wolle	3 "	Mk. 2.50,
" "	Herren-Socken, prima Kammgarn	3 "	Mk. 3.00,
" "	Herren-Socken, Kamelhaargarn	3 "	Mk. 4.00.

Damen- und Kinderstrümpfe in unerreicht großer Auswahl und billigen Preisen.

Vorfüsse für Damen und Kinder.

Einem Posten Hosenträger in bekannten nur guten Qualitäten
 3 Paar Mk. 1.25, 1.50, 2.00.

Bitte genau auf meinen Namen und die Firma zu achten.

Hertel hat nur einen Stand.

3.2.

Hochachtung

Gustav Hertel aus Chemnitz, König-, Waisen- und Lindenstraße.

Dampfwaschanstalt A. Pfühner,

Rüppurrerstraße 35,

übernimmt **Haushaltungs-Wäsche** jeder Art unter Zusage **tadelloser**
Fertigstellung bei schonendster Behandlung. **Garantiert ohne**
Chlor oder sonstige scharfe Mittel. 10.10.

Spezialität: **Herren-Stärkewäsche.**

Kampf und Arbeit

des freien Christentums in Deutschland.

Heft 4:

Das sogenannte apostolische Glaubensbekenntnis in seinem Verhältnis zum neuen Testament und zum Protestantismus

von

D. Wilhelm Brückner, Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Preis 50 Pfg. (durch alle Buchhandlungen).

Gebauer-Schwetschke,

Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a./S.

Alle vom Strome neuen religiösen Lebens Berührten werden hier auf manche schwere Frage Antwort erhalten und es wird ihnen eine Befreiung sein, nicht, dass das Alte stürzt, sondern, dass aus ihm ein Neues hervorgeht. *3.1.

Gebr. TreitzgerGraviranstalt und
Kautschukstempelfabrik

15 Westendstr. 15

nächst der Söferstr.

Fernspr. No. 1857.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Neuankaufende u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Hüppurrerstraße 36

u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.

Telephon 317.

Erste**Karlsruher Leiternfabrik****H. Raible,**

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,

empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.Ferner:
Transmissions- u.
Schlebleitern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.Sonnabend, den 10. November, abends 8 Uhr,
im Museumssaal**Konzert**

Elsa Laura Froifrau

von Wolzogen

PROGRAMM:

I.
Alte deutsche Lieder und Balladen.II.
Französ. Chansons, Bergeretten,
Pastourelles des 16.—18. Jahrhunderts.III.
Heiteres aus Heimat und Fremde
gesungen
zur Laute und zum Klavier.Billets numeriert Mk. 2.50, unnume-
riert Mk. 1.50, Galerie numeriert Mk. 1.50,
unnumeriert Mk. 1.— in d. Hofmusikalien-
handlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114,
und an der Abendkasse. 7.4.Zur Hebung des Appetits, für
Blutarme und Bleichsüchtige**Sparta-Blutwein**

wohlschmeckender, stärkender Südwein.

Naturreinheit garantiert.

Originalflasche M. 1.20 Originalflasche

zu beziehen durch die Weingrosshandl.

F. Bausback

Amalienstrasse 53. Telephon 1468.

Detail.**Hermann Friedrich,**Versand.

Spezialgeschäft für solide Herren- und Knaben-Kleidung,

19 Schlützenstraße 19.

Anfertigung nach Mass.

Eigene Werkstätte.

Garantie für tadellose Verarbeitung und eleganten Sitz.

Reichhaltige Stoff-Kollektion.

Grosses Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Raglans, Ulsters, Pelerinen,
Lodenjoppen, Hosen etc.

Streng reell.

Billige Preise.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

An allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft geschlossen.

Statt besonderer Anzeige.**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater, Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel

Bernhard Gurf, Schreinermeister,nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 46 Jahren Montag abend $\frac{1}{4}$ 11 Uhr zu sich in die ewige Heimat zu nehmen.

Karlsruhe, den 6. November 1906.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Gurf, Witwe, nebst Kind.Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. November, nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Bachnerstraße 15.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke,
 empfiehlt große Auswahl
Kristallglas - Waren.
 Vasen, Jardiniere, Platten,
 Schüsseln, Konfekt-Schalen usw.

Damen
 finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau
Batschauer, Gebarme, Karlsruhe, Post-
 straße 28. Telephon 2038.



Färberei Brinz.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Mittwoch, den 7. November 1906.
16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III
 (gelbe Abonnementskarten).
Die deutschen Kleinjücker.
 Lustspiel in 4 Akten von August Köhne.
 Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.
Personen:
 Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel. W. Wassermann.
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter. Margarete Bir.
 Sabine, seine Tochter. Melanie Ermardt.
 Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer. Hugo Häfnerl.
 Frau Ober-Floß- und Fischweiblerin Brendel. Amalie Cramer.
 Frau Stadt-Beise-Cassa-Schreiberin Morgenroth. M. Frauendorfer.
 Herr Bau-, Berg- und Weginspektors-Substitut Sperling. Felix Krones.
 Olmers. Hugo Höder.
 Ein Nachtwächter. Emil Hunkler.
 Klaus, der Ratsdiener. Wilhelm Kempf.
 Eine Magd. Maria Genter.
 Ein Bauer. H. Nesselträger.
 Zwei Kinder. Kl. Frohmann.
 Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel. In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürgermeisters Hause. Im letzten Akte die Straße vor dem Hause.
 Eine größere Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 9 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.



So:

— nur so sieht ein Paket des echten „Kathreiner's Kueipp-Malz-Kaffee“ aus! — Darauf achte man beim Einkauf!

Die Vorzüge des Kathreiner hebt u. a. **v. Pettenkofer**

hervor, indem er schreibt:
 „... daß Kathreiner's Malzkaffee frei von schädlichen Substanzen ist und durch seinen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, seine appetitliche Nutzenseite und seine für jeden Käufer sofort erkennbare Reinheit alle anderen Kaffee-Surrogate wesentlich übertragt.“

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag, den 8. November. 15. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Dalibor.** Oper in 3 Akten von Josef Benzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana. „Dalibor“: Adolf Wassermann als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
 Freitag, den 9. November. 13. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel von Signorina Franceschina Provosti. **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und A. Halévy. Musik von G. Bizet. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
 Samstag, den 10. November. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
 Sonntag, den 11. November. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Figaros Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
 Montag, den 12. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Sonnenprinzess.** Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten von Johanna Wolff-Friedberg. Anfang 7 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 9. und 11. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 8., 10. und 12. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.
Vorläufige Ankündigung.
 Freitag, den 16. November. 13. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheater-Pensionsanstalt. **Lohengrin.**
 Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 10. November, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C. Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 12. November, vormittags 9 Uhr an.
Theater in Baden.
 Mittwoch, den 7. November. 3. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Signorina Franceschina Provosti. **Violetta (La Traviata).** Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Blusen aus Wolle, Seide und Sammet
einfarbig, kariert und neue Streifen Mk. 80.— bis

Kostüm-Röcke, fußfrei und lang,
aus Cheviot, Loden, Fancy
und Tuch Mk. 100.— bis

5⁵⁰ S. Model.
8⁵⁰ S. Model.

Tiefbrand- unterricht.

Am 12. November beginnt ein neuer Kursus hauptsächlich in Tiefbrandarbeiten unter Mitwirkung einer der ersten Tiefbrandtechniker. Gefl. vorherige Anmeldung bis 9. November erbeten.

==== Ausstellung fertiger Arbeiten. ====

Ernst Kirchenbauer, Passage 9-11.

Wie ein Phönix aus der Asche

entsteht am 11. November „Die Grosse Carnevals-Gesellschaft Karlsruhe“ aufs Neue, nachdem sie seit Aschermittwoch die wohlverdiente Ruhe genossen.

Zur Feier dieses freudigen Ereignisses versammelt sich am 10. November, abends 9 Uhr, im „Hotel Friedrichshof“ (Club-Saal, parterre)

Der Grosse und Kleine Rat,

und laden wir hiermit alle Freunde unserer guten Sache, insbesondere die Mitwirkenden, sowie die Liederdichter, und solche, die es werden wollen, zu einem gemütlichen

Bierabend mit Musik

freundlichst ein.

Orden sind anzulegen!

Grosse Carnevals-Gesellschaft Karlsruhe

Kaller, Präsident.

Schneider, Schriftführer.

Seidenband-Resten!

Empfehle besonders eine große Auswahl
Sportband zu Herren-Krawatten,
Facones

zu Blusen und Kleider garnieren,
Chine und Unis zu Blusen.
Bude 56 II. Reihe Bude 56.



Pennsylvania-Wasser,

beseitigt absolut

Haarausfall und Schuppenbildung, lindert nervöse Kopfschmerzen.
Vielfach ärztlich empfohlen. Preis Mk. 1.50 und Mk. 2.50.

Erhältlich in den Parfümeriegeschäften von: 10.6.

G. Schneider, Herrenstrasse 19, D. Waerther, Kaiser-
Passage 34, O. Decker, Kaiserstrasse 32.

E. Neu Nachfolger

Marktplatz, Ecke Karl-Friedrichstrasse.

Von Montag, den 5. bis Samstag, den 10. d. Mts.

15% Extra-Rabatt 15%
auf sämtliche

Blusen, Kostüme, Pelzjacketts,
nur allerneueste Façons.

Grosser Gelegenheitskauf.

Zum Ausschauen

1 Posten seidene Blusen 8⁰⁰
Wert bis 45 Mk. Stück

1 Posten wollene Blusen 4⁹⁵
Wert bis 20 Mk. Stück

Auf sämtliche
15⁰⁰ garnierte und ungarn. Hüte 15⁰⁰
sowie
Putz-Artikel und Pelz-Stolas

Ganz besonders preiswert!

Ein Posten hocheleganter echter Skunks-Stolas 48⁰⁰
160 cm lang, ohne Schweifen gemessen, schöne dunkle langhaarige Qualität mit
prima Schweifen jedes Stück

Trotz dieser Vergünstigung werden noch Rabattsparmarken verabfolgt.